

## XIV. Kriegswesen.

## 1. Etatsstärke des Deutschen Heeres für das Etatsjahr 1880/81.

(Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Feststellung des Reichshaushalts-Etats für das Etatsjahr 1880/81, Anlage V S. 423 fg.)

Dienstliche Stellung.	Bezeichnung der Truppen.						
	I. Infanterie.				II. Kaval- lerie. <sup>4)</sup>	III. Artillerie.	
	a. Infan- terie im engeren Sinne. <sup>1)</sup>	b. Jäger. <sup>2)</sup>	c. Land- wehr-Be- zirkskom- mandos. <sup>3)</sup>	Summe zu I. Infan- terie.		a. Feld- Artil- lerie. <sup>5)</sup>	b. Fuss- Artil- lerie. <sup>6)</sup>
1	2	3	4	5	6	7	8
Offiziere . . . . .	8 876	424	348	9 648	2 358	1 629	683
Mannschaften:							
Unteroffiziere . . . . .	26 448	1 144	2 501	30 093	7 247	5 212	2 802
Zahlmeister-Aspiranten . . .	458	20	4	482	96	87	30
Spiel-/Unteroffiziere . . . .	2 153	260	—	2 413	1 497	658	208
leute /Gemeine . . . . .	7 283	—	—	7 283	—	—	236
Gefreite und Gemeine . . . .	215 254	9 376	2 076	226 706	53 528	23 575	11 402
Lazarethgehilfen . . . . .	1 820	80	—	1 900	466	301	118
Oekonomie-Handwerker . . . .	5 664	240	—	5 904	1 875	904	371
Ueberhaupt Mannschaften	259 080	11 120	4 581	274 781	64 709	30 737	15 167
Militär-Aerzte . . . . .	910	40	2	952	265	151	31
Zahlmeister . . . . .	460	20	1	481	96	87	30
Rossärzte . . . . .	—	—	—	—	452	116	—
Büchsenmacher . . . . .	457	20	—	477	93	—	29
Sattler . . . . .	—	—	—	—	93	—	—
<b>Gesamt-Kopfzahl . . . . .</b>	<b>269 783</b>	<b>11 624</b>	<b>4 932</b>	<b>286 339</b>	<b>68 066</b>	<b>32 720</b>	<b>15 940</b>
Dienstpferde . . . . .	—	—	—	—	62 591	14 845	—
	Noch III.	IV.	V.	VI.	VII.		
	Summe zu III. Artil- lerie.	Pioniere etc. <sup>7)</sup>	Train. <sup>8)</sup>	Besondere Forma- tionen. <sup>9)</sup>	Nicht regimen- tirte Offiziere etc. <sup>10)</sup>	Generalsumme.	
	9	10	11	12	13	14	
Offiziere . . . . .	2 312	394	200	312	2 003	17 227	
Mannschaften:							
Unteroffiziere . . . . .	8 014	1 407	942	828	—	48 531	
Zahlmeister-Aspiranten . . .	117	21	22	11	—	749	
Spiel-/Unteroffiziere . . . .	866	253	43	—	—	5 072	
leute /Gemeine . . . . .	236	16	—	6	—	7 541	
Gefreite und Gemeine . . . .	34 977	8 286	3 168	90	—	326 755	
Lazarethgehilfen . . . . .	419	83	611	2	4	3 485	
Oekonomie-Handwerker . . . .	1 275	249	211	12	—	9 526	
Ueberhaupt Mannschaften	45 904	10 315	4 997	949	4	401 659	
Militär-Aerzte . . . . .	182	40	26	22	137	1 624	
Zahlmeister . . . . .	117	22	19	10	—	745	
Rossärzte . . . . .	116	—	20	10	24	622	
Büchsenmacher . . . . .	29	20	—	—	—	619	
Sattler . . . . .	—	—	—	—	—	93	
<b>Gesamt-Kopfzahl . . . . .</b>	<b>48 660</b>	<b>10 791</b>	<b>5 262</b>	<b>1 303</b>	<b>2 168</b>	<b>422 589</b>	
Dienstpferde . . . . .	14 845	—	2 457	—	—	79 893	

1) 150 Regimenter (davon 1 mit 2 Bataillonen), das Lehr-Infanterie-Bataillon, 8 Unteroffizierschulen, 2 Militär-Schiessschulen. — 2) 20 Bataillone. — 3) 275 Landwehr-Bezirkskommandos. — 4) 93 Regimenter und 3 Militär-Reitanstalten. — 5) 36 Regimenter und die Lehrbatterie der Artillerie-Schiessschule. — 6) 13 Regimenter und 3 Bataillone, der Stab und die Lehrkompagnie der Artillerie-Schiessschule und die Versuchskompagnie der Artillerie-Prüfungskommission. — 7) 18 Bataillone, 1 Eisenbahn-Regiment und 1 Eisenbahn-Kompagnie. — 8) 18 Bataillone und 1 Kompagnie. — 9) Schloss-Garde-Kompagnie, Hessische Garde-Unteroffizier-Kompagnie, Leibgarde der Hartschiere; Festungs-Reserve-Abtheilungen; Halb-invalide; reitendes Feldjägerkorps; Militär-Erziehungs- und Bildungs-Anstalten; Aufsichtspersonal der Militär-Gefängnisse und Arbeiter-Abtheilungen. — 10) Kriegsministerium; höhere Truppenbefehlshaber; Gouverneure, Kommandanten und Platzmajore; Adjutantur-Offiziere und Offiziere in besonderen Stellungen; Generalstab und Vermessungswesen; Ingenieurkorps, ausschl. der Offiziere bei den Pionieren; Adjutanten der höheren Kommandobehörden; Train-Depots; Remonte-Ankauf-Kommissionen; General-Inspektion des Militär-Erziehungs- und Bildungswesens; Ober-Militär-Examinations-Kommission; Inspektion der Kriegsschulen, der Infanterieschulen, des Militär-Veterinärwesens, der militärischen Straf-anstalten; Kommando des Kadettenkorps; Artillerie- und Waffenwesen; technische Institute der Artillerie; Aerzte bezw. Ross-ärzte bei den General-Kommandos, in Festungen etc., bei den Invaliden-Instituten und dem Friedrich-Wilhelms-Institut.